

Unreinlichkeit durch Verbesserung und Ausdehnung der Filteranlage auf ein Minimum beschränkt werden könne."

Wenn morgen der Magistrat beantragen würde, die Gas- und Elektrizitätswerke in Kirchen umzuwandeln, die um Raßbach, Ungnade u. Co. würden begeistert dafür eintreten!

— Standaßes aus der 11. Kompanie. Unter dieser Ueberschrift brachten wir in Nr. 248 der „Vollstimme“ vom 21. Oktober einen Kriegsgerichtsbericht, der sich mit den Vorkommnissen in der 11. Kompanie des 66. Infanterie-Regiments beschäftigte. Am Schluß des Artikels sprachen wir die Befürchtung aus, daß dieser Prozeß (es handelte sich um den Unteroffizier Koller) noch einen ganzen Kattenkönig von weiteren Prozessen nach sich ziehen würde. Dem scheint jetzt wirklich so. Wie wir erfahren, sind vier Personen, die in der Kriegsgerichtsverhandlung am 19. Oktober als Zeugen aufgetreten sind, wegen Verdachts des Meineides verhaftet. Wir werden nächtlich auch über diese Prozesse eingehend berichten.

— Ein Fahnenflüchtiger, der Musketier Paul Franke, der sich seit Wochen von seinem hiesigen Truppenteil entfernt hatte, ist am Freitag von Kriminalbeamten verhaftet und dem hiesigen Garnisongefängnis zugeführt worden. F. hat hier und in vielen andern Orten Logisdiebstähle ausgeführt.

— Schluß der Kriegsgerichts-Verhandlung vom 31. Oktober. Als Verhandlungsleiter fungierte Kriegsgerichtsrat Koch, als Vertreter der Anklage Kriegsgerichtsrat Müller. Die Verteidigung führt Rechtsanwalt Dr. Eberhardi.

Nach der Schilderung verschiedener Schußleute, die zur Hilfeleistung bei dem Transport der Angeklagten kommandiert waren, gestaltete sich dieser außerordentlich schwierig.

Zeuge Schutzmann Weier sagt aus, daß der Angeklagte Berg auf dem Polizeipräsidium gesagt habe: „Ich habe noch gar nicht gewußt, daß die Schußleute eine Räuberbande sind; die ganze Verwaltung ist besch... Das ist hier so mode, wer hier her kommt, wird geschlagen!“

Die Zeugen Kriminalschußleute Ludwig und Jacobs bestätigen das Vorhergesagte.

Zeuge Sergeant Thiemann vom Inf.-Regiment Nr. 26, der ebenfalls bei dem Aufmarsch mit zugegen und bei dem Transport mitgeholfen, hat gehört, daß die Angeklagten auf der Polizeiwache mehrfach die Polizei beleidigt haben.

Als die Angeklagten durch eine Soldatenpatrouille, die aus zwei Gefreiten bestand, vom Polizeipräsidium nach der Kaserne begleitet werden sollten, hat Angeklagter Berg gesagt: „Von jedem beliebigen Soldaten lassen wir uns nicht begleiten!“ Angeklagter Berg gibt das zu. Die beiden Gefreiten geben an, sie hätten sich über den Ausdruck geärgert.

Zeuge Postbeamter Hermann, der die Seitengewehre der Angeklagten nach dem Polizeipräsidium gebracht hat, sagt noch nachträglich aus, er habe gesehen, wie die Angeklagten auf der Polizeiwache geschlagen seien; von wem, wisse er nicht mehr.

Damit ist die Vernehmung der 20 Zeugen beendet, die sämtlich bereidigt werden. — Um 1 1/2 Uhr wird die Verhandlung auf eine halbe Stunde vertagt.

Nach der Pause nimmt der Vertreter der Anklage das Wort. Er schildert nochmals eingehend den ganzen Vorgang, wobei er den Aussagen der Schußleute, besonders von Schmidt 5, unbedingte Glaubwürdigkeit beimißt. Mit Rücksicht auf die bisherige gute Führung der Angeklagten beantragt er gegen Berg insgesamt 3 Monate Gefängnis und 2 Tage Haft, gegen Schellhorn 45 Tage Gefängnis.

Der Verteidiger hält nicht alles für erwiesen, was die Anklage behauptet. Er plädiert in längeren und geschickten Ausführungen für eine erhebliche Herabsetzung des beantragten Strafmaßes.

Nach langer Verhandlung wird nach 4 Uhr nachmittags das Urteil verkündet. Es lautet gegen Berg auf 2 Monate Gefängnis und Publikationsbefugnis für den beleidigten Schutzmann Schmidt 5; gegen Schellhorn auf 14 Tage Gefängnis, die durch die Untersuchungshaft als verbüßt erachtet wurden. Dem Angeklagten Berg werden 8 Wochen von der Untersuchungshaft angerechnet. Der Angeklagte Berg behält sich eine Erklärung über die Annahme der Strafe vor. Schellhorn gibt sich mit dem Urteil zufrieden, Schluß der Verhandlung 4 1/2 Uhr.

— Dritte Rücksichtnahme befundet wieder einmal die „Magd. Ztg.“. Sie teilt mit:

Auf der Treibjagd der Herren Michelmann, Plümcke und Westram in Börnecke schossen 50 Schützen 353 Hasen, 1 Kaninchen und 12 Rebhühner.

Daß bei dieser Jagd ein armes Schulkind zum Krüppel geschossen wurde, wird von dem edlen Organ für Wahrheit und Recht verschwiegen.

— Unfall. Der Kellerer Albert Fleischer, Tischlerstraße 22 wohnhaft, ist in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag im „Kryhallpalast“, Leipzigerstraße, wo er beschäftigt war, von der Kellertreppe gefallen, wobei sich F. einen Bruch des rechten Unterarmes zuzog. Der Verunglückte fand Aufnahme in der Sudenburger Krankenanstalt.

— Blinder Lärm und erwischt. In der Nacht zum Montag gegen 12 Uhr wurde der Feuermelder in der Bergstraße von unbefugter Hand gezogen und dadurch die Feuerwehr alarmiert. Der Umstand, daß kurz zuvor in jener Gegend mehrere Männer ein Rencontre hatten, wovon sich zwei nach ihrer parterre gelegenen Wohnung begeben hatten um ihre beiden Widerfächer durch eine Ritze im Fensterladen beobachten zu können, führte zur Festnahme des Täters. Die beiden Beobachter bemerkten nämlich wie sich ein Mann, den sie kannten, an dem gegenüber liegenden Feuermelder zu schaffen machte und dann fortlief. Als gleich darauf die Feuerwehr Sudenburg erschien, benutzten sie sofort den Arbeiter Lwin, Bergstraße 30 und 31 wohnhaft, als den Täter, der in derselben Nacht aus dem Bett geholt und verhaftet wurde.

— Spiele nicht mit Schießgewehr. Am Sonntag nachmittags wurde der Klempnerlehrling Gustav Polke von seinem Freund Krone, der sich vor dem Cracauer Tor im Schießen mit einem Revolver übte, derartig in die linke Schulter geschossen, daß die Aufnahme des Verletzten in das altstädtische Krankenhaus erfolgen mußte.

— Ein Lebensmüder. Am Sonntag nachmittags gegen 8 Uhr sprang zum Entsetzen der zahlreichen Passanten der 45 Jahr alte Gymnastiker Hermann Gerhardt von der Strombrücke in die Elbe. Mehrere Schiffer, die den Vorgang bemerkt hatten, holten den Lebensmüden aus dem nassen Element heraus und übergaben ihn einem am Ufer harrenden Schutzmann. Dieser brachte den am ganzen Leibe zitternden Mann nach dem Krankenhaus.

— Die Oktober-Ausstellung des Kunstvereins ist gestern, Sonntag den 1. November, nachmittags 2 Uhr geschlossen, um der November-Ausstellung, die in einigen Tagen eröffnet werden wird, Platz zu machen.

Kleine Chronik.

Wegen schändlicher Verbrechen verhaftet wurde in Berlin der 85jährige Klempner Reinhold Uder aus der Kaiser-Friedrichstraße 70 in Pantow. Im September und Oktober war der Vater 8 Wochen lang ohne Arbeit. Während dieser Zeit hat er sich an seinen beiden Töchtern schmerzvoll abgewandt; die Mutter war auf Reimachestellen abwesend. Uder wurde von Nachbarwohnungen aus beobachtet und das Ergebnis wurde der Mutter mitgeteilt. Auf den Vorhalt äußerte Uder zur Mutter: „Ich darf nichts sagen, sonst schneidet mir Vater den Hals ab!“ Die Mutter erstattete bei der Polizei Anzeige und die Behörde stellte bei dem einen Kinde 1 Pf., bei dem andern einen Fall fest. Uder befreit die Untat nicht.

Kleine Tageschronik. In Neapel feuerte ein wahnsinnig gewordener Priester auf seine Verwandten und verwundete seinen eignen Bruder, eine Dienstmagd, eine Frau und einen Dienstmann schwer. — Beim Bau der neuen Gasanstalt in Danzig brach mit einer Montage der im Bau begriffene dritte Gasometer zusammen. Neun Handwerker und Arbeiter, die an der nahezu fertigen Eisenkonstruktion arbeiteten, stürzten aus beträchtlicher Höhe herunter und liegen teilweise unter den Trümmern begraben. Alle wurden schwer verletzt. Einer starb kurz nachher im Krankenhaus. — Während der Arbeiter Karl Ginz in Berlin mit seiner Braut zur Kirche gingen, stürzte der in der vierten Stock des Hauses Strahburgerstraße 88 gelegenen Wohnung zurückgebliebene 7 1/2 Jahre alte Sohn aus erster Ehe, der die Rückkehr der Eltern erwartete, auf den Bürgersteig hinab und trug tödliche Verletzungen davon. — Auf Rege Langenbrun bei Effen wurden infolge Einsturzes eines Gerüsts zwei Bergleute verschüttet. Einer wurde tot, der andre schwer verletzt herbeigezogen. — Auf Rege Berna bei Osnabrück wurden durch eine Explosion drei Bergleute getötet und einer lebensgefährlich verletzt. — Wie ein Telegramm aus Pöstau meldet, ist Graf Dolffort jetzt vollständig wiederhergestellt. Er schreibt viel und hat vor kurzem eine Abhandlung über Schafschape beendet, gegen den er sich im allgemeinen ablehnend verhält.

Letzte Nachrichten.

(„Herold“, Depeschen-Bureau)

Madrid, 2. November. Der Ausstand der Grubenarbeiter in Bilbao ist beendet. Die Arbeit wird heute wieder aufgenommen. Die Hauptbedingung für die Wiederaufnahme der Arbeit war die wöchentliche Lohnzahlung, vom 1. Januar ab beginnend. Ferner ist der Verkauf von Waren auf den Werken verboten und eine ärztliche Kommission zur Ueberwachung der Wohnungen und der Ernährung der Arbeiter eingesetzt worden.

Paris, 2. November. „Petit Journal“ teilt mit, daß ein Offizier des 65. Infanterie-Regiments auf geheimnisvolle Weise zuerst nach St. Nazaire und von dort in das Festungsgefängnis Fort Louis gebracht worden sei. Die Veranlassung hierzu sei eine Schorlans-Verweigerung, die mit der Korrespondenzfrage zusammenhänge.

Frankfurt a. M., 2. November. Aus Rom meldet die „Frankf. Ztg.“: Gegen 9 Uhr abends brach gestern im Vatikan im Raume des Bibliotheksbeamten oberhalb der Wohnung des Bibliothekars Feuer aus. 50 Feuerwehrleute der Stadt Rom gelang es, gegen 1/11 Uhr den Brand zu löschen.

Breslau, 2. November. (Sig. Drehtber.) Heute vormittag wurde die 34 Jahre alte, unter sittenpolizeilicher Kontrolle stehende Agathe Weinland in ihrer Wohnung tot, anscheinend erdrosselt aufgefunden. Der Mord ist in der letzten Nacht berüht. Der Mörder ist noch nicht ergriffen.

Lange & Münzer

51a Breiteweg 51a

Kostüm-Röcke

„Ilse“ Kostüm-Rock aus meliertem Stoff 2.15 M.

„Thea“ Kostüm-Rock aus Homespunstoff mit Serpentinvolant 3.10 M.

„Beate“ Kostüm-Rock aus Homespun mit Samtapplikation und Atlasblenden 3.75 M.

„Helga“ Kostüm-Rock aus Fischgratstoff mit Säumchenvolant und Tuchblende 6.75 M.

„Gerda“ Kostüm-Rock aus Chemise mit Futter und Atlasblenden 8.25 M.

„Margot“ Kostüm-Rock aus Satintuch mit Futter und Atlasblenden 10.50 M.

„Alice“ feinerer Kostüm-Rock aus meliertem Stoff mit durchreppem Volant und eingewebtem Futter 11.75 M.

Blusen

Bluse aus römisch gestreiftem bwl. Flanell mit Säumchen-Borderteil 1.75 M.

Bluse aus gestreiftem bwl. Flanell mit Falten-Borderteil 2.25 M.

Bluse aus hellfarbigem bwl. Flanell mit Futter und Samtband-Verzierungen 3.85 M.

Bluse aus schottischem Trepestoff mit Falten-Borderteil 4.50 M.

Bluse aus feinfarbigem Satintuch mit Chinaband durchgezogen 7.50 M.

Bluse aus gestreiftem und gemusterten Samten mit Geköpfen-Garnitur 7.50 M.

Bluse aus gemusterten Panne-Samten in schönen Farbenstellungen . 12.50 M.

Aschersleben

Die elegantesten

**Anzüge
Paletots
Joppen
Hosen**

1165

für Herren und Knaben
erhalten Sie in

Aschersleben
bei

Moritz Bry

Hinter dem Turm No. 1
gegenüber der Breitestr.
Größte Auswahl. — Streng reell.

Kelle „Kohlenanzünder“

Patent = 20 Zylinder, à 7 und 4 Pf. 445
Anschluß zu haben in jedem Lager des Konsum-Vereins Neustadt.

Zigarren
en gros — en detail
zu allen Preisen!

<p>Zigaretten Rauchtabak Schmupftabak</p>	<p>Louis Eckoldt Jakob- u. Eißlerstr. 1/2 Ecke</p>
--	---

Süldorfer Landbrot

Das berühmte
6 Pfund schwer 60 Pf. 1166
ist nur zu haben bei


A. H. Völker, Butterhandlung,
Jakobstr. 5 u. 26, Grüncarmstr. 9-10
und Breiteweg 252, Ecke Blumenthalstr.

Gar. reines Schweinefleisch, 50 Pf.
A. H. Völker, Butterhandlung,
Jakobstr. 5 u. 26, Grüncarmstr. 9-10
und Breiteweg 252, Ecke Blumenthalstr.

Bei den teuren Butterpreisen
Hochfeine Margarine
5 Pf. 60 Pf. und 5 Proz. Rabatt.
A. H. Völker, Butterhandlung,
Jakobstr. 5 und 26, Grüncarmstr. 9-10.

Holzmaker's Parkettbohle

Holzmaker & Pätz, Magdeburg



Das beste Parkettbohlenmaterial zum Selberlegen
aus Eichenholz, gezeichnet nach
den neuesten Regeln, sowie zum
Verlegen von Parkettböden.
In den meisten deutschen Bauhandwerk-
vereinen zu haben.
Der Nachschlüssel ist gebietet.
Man achte auf die Schutzmarken.
Effektiv anerkanntes Zeugnis:
Bewährung von Krankheitserregern (Pflanz,
Bakterien u.), Schutz gegen Darmkränk-
lichkeiten. Spezialherstellung.

Schaftstiefel

in guter, dauerhafter, hand-
gemachter Ware, sowie in so-
bald erhaltlicher Fabrikware
empfehlen zu billigen Preisen

W. Coors

Sudenburg 920
Halberstädterstr. 116.
Bericht für Maßanfertigung
und Reparaturen.

Wringmaschinen

mit Bügel- oder Spiralfeder,
stärkster Gummianlage,
von 12 Mark an.

Wringmaschinen- Reparaturen

wie Aufziehen neuer Walzen, Um-
änderungen usw. werden sofort
erledigt.

Albert Brennecke

Magdeburg-S.
Halberstädterstr. 121 b
Haltestelle Beständstr. 972

Winter- überzieher

liefert 1061

auf Abzahlung
Theodor Matthies
Seiligegassestr. 36, I.

Halberstadt.

Total-Ausverkauf.

Kein Schein-Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäftes
zu ganz bedeutend herabgesetzten
Preisen. 1043
Es sind in großer Auswahl am
Lager:

Herren-Anzüge von RM. 13-29.
Burschen-Anzüge v. RM. 10-24.
Knaben-Anzüge von RM. 6-18.
Kinder-Anzüge von RM. 2.75-16
in allen Bearbeitungen.
Stiefel-Anzüge mit Knopfhosen.
Samt-Anzüge.

Hosen von gutem Leder RM. 2-4.
Hosen von Zwirn RM. 1.75-3.
Hosen von Stoff RM. 3-6.50.
Hosen für Knaben RM. 1-4.
Da die

Winter-Paletots und Joppen,
welche ich noch besitzt, eingekauft
sind, verkaufe ich, um damit zu
räumen, jetzt zu
Selbstkostenpreisen.

Richard Harring
Schmiedestr. 21
der Reichspost gegenüber.

Blitzblau!

macht die Wäsche blendend weiß.
Bewährt in Flaschen à 10 Pf.
in sämtlichen Läden des

Konsumvereins Neustadt.

Fahrräder

Nächste Beileitung

Leihhaus

Apfelstr. 16, I.

Seit
Aufbewahrungsort
in eigens
dazu hergerichteten
Räumen. 814

Allen denen, welche uns den Roman

Was die Strasse verschlingt

zum Einbinden übergeben haben, zur Nachricht, dass
die Bücher zum Abholen bereit liegen.

Das Einbinden kostet Mk. 1.15

Buchhandlung und Expedition Volksstimme
49 Jakobstrasse 49

Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik

Huldreich Schmidt

Ecke Katswageplatz 68 Breiteweg 68 Ecke Katswageplatz

Café Hohenzollern gegenüber — Fernsprecher 3897 491

Strumpfwaren Strickgarne Crikotagen

Aufträge zu öffentlichen Versteigerungen

von Waren aller Art sowie ganzer Warenlager
werden täglich angenommen.

Berthold Wolff, Auktionator,
Schwertfegerstraße 14. 1070

Heute und folgende Tage verkaufe ich
große Posten moderne

Herren-, Burschen- und Knaben- Winter-Paletots

Loden-Joppen, Jackett- und Rock-Anzüge,
Kinder-Anzüge, Hosen, sowie sämtliche
Arbeitergarderobe.

B. Wolff, Schwertfegerstr. 14.

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft

von **Otto Lehmann, Sudenburg, Kollersdorfer-**

Spezialität in Bettfedern und Daunen

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Lüchtige Ladenschreiber

zum sofortigen Antritt gesucht. Persönliche
Vorstellung zwischen 9 und 10 Uhr vor-
mittags in unserem Kontor.

Gebr. Barasch.

Gemeinschaftliche Versammlung

der in den Zentralverbänden organisierten
Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter

Magdeburgs und Umgegend

am Mittwoch den 4. November 1903, nachmittags 5 1/2 Uhr,
im „Luisenpark“, Spitzgardenstraße 1c.

- Tagesordnung:
- Die Organisationen im Baugewerbe und welche Aufgaben haben dieselben in nächster Zeit zu erfüllen.
 - Wie schützen wir uns gegen die überhandnehmenden Lohnausfälle durch die Unternehmer?
 - Beschlussfassung über ein Bundesparlament-Regulativ.
 - Beschlußnahme.
- Zu zahlreichem Besuch laden ein **Die Verwaltungen.** 1164
Die Mitgliederversammlung der Bauarbeiter am Dienstag
den 3. November fällt aus.

Dienstag den 3. November 1903
abends 9 Uhr

Große Volks-Versammlung

in großer Saal des „Hofjägers“.

Tages-Ordnung:
**Die amerikanischen Ernährungsbestrebungen und ihre
Gefahren für Deutschlands wirtschaftliches Leben
und Volkswohl.**

Ref.: Herr Jos. Schlossmacher, Frankfurt a. M.
Ehrendoktor des Deutschen Lohal-Vereins.
Zu Anwesenheit des für jeden Deutschen wichtigen Vortrages bitten
wir recht zahlreichen Besuch.
Der Verein der Zigarrenhändler von Magdeburg u. Umg.
J. U. Carl Saalbach, 1. Vorsitzender.

Sozialdemokratisches Lieber- buch. Preis 40 Pf. Zu haben in der Buchhandlung Volksstimme.

Allen Abonnenten
dieser Zeitung zur Nachricht, daß
bei mir Paarschneiden für Herren
20 Pf., für Lehrlinge 15 Pf., für
Kinder 10 Pf., Mäntel 10 Pf.,
12 mal 1 Mt., kostet. 1167

Friseur Wilhelm Stoye
Knochenhauerstr. 51, a. Magdalenenb.

Seidels

Bade-Anstalt 458

Wilhelmstr., Annastr. 18a

empfehlen sich
zur Verabreichung von Kasten-
dampf- und Wannenbädern.
Spezialität: Massage
in und außer dem Hause.
Lieferant fast sämtl. Krankenkassen.

Frauenleiden.

Spez. nach Thure Brandt behan-
Frau Martha Rotermundt. 1064
Form. 9-11, nachm. 2-5, Sonnt. 9-11.
Magdeburg, Gustav-Adolfstr. 38, I.
N.B. Naturheilvereine u. Kranken-
kassen erhalten Preisermäßigung.

Durchaus sauberes und gewandtes

Mädchen

mit freundl. Beif. von Heiner nach
Magdeburg ziehender Familie (ein
achtjähr. Kind) zu sofort gesucht.
Sehr gute Behandlung. Persönliche
Vorstellung Dienstag den 3. und
Mittwoch den 4. November, von
abends 6-8 Uhr, im Hotel „Kaiser-
hof“, Ulrichsstraße 17.

20 bis 30 Mark Wochenl. erh.
redigew. Leute für leichtverf. Ar-
tikel. Kreuzgangstr. 4, I. 457

Walhalla

Man muß

Bernhard

Mörbitz

gesehen haben.

Stadt-Theater.

Dienstag den 3. November 1903.
Romeo und Julia.

Deutscher Metallarbeiter- Verband

Verwaltung Magdeburg.

Nachruf.

Am Sonnabend den 31. Ok-
tober sind uns wiederum zwei
tüchtige brave Kollegen durch
den Tod entrissen worden, der
Metallarbeiter 29

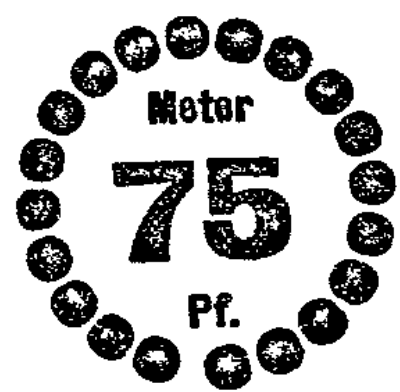
Friedrich Könncke
im 32. Lebensjahre an der
Schwindsticht und der Drüsen

Paul Herm. Reinhold
im 37. Lebensjahre am Herz-
schlag. Die Kollegen werden
auch diese beiden im besten
Andenken behalten.

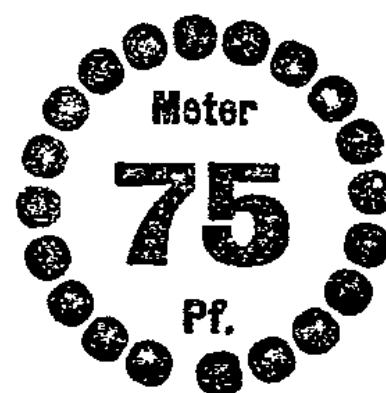
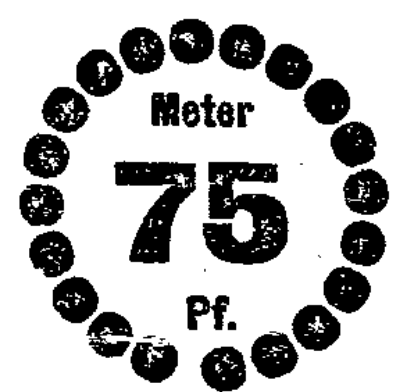
Die Ortsverwaltung.

Warenhaus S. Pincus

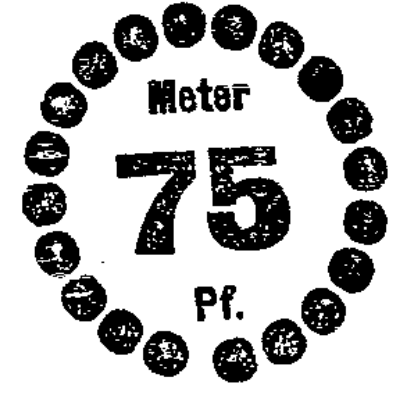
Kaiserstraße 17, Ecke Kronprinzenstraße



Von Mittwoch den 4. bis Sonntag den 8. November
Sonder-Ausnahme-Preise



für
Kleiderstoffe



Wert bis 1.50 Mk.

Wert bis 1.50 Mk.

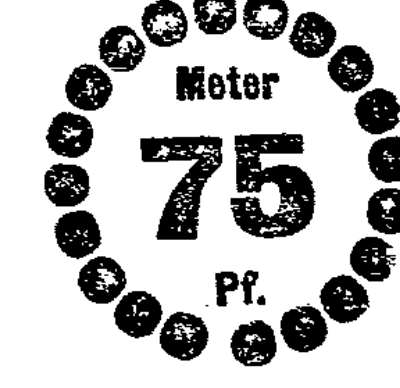
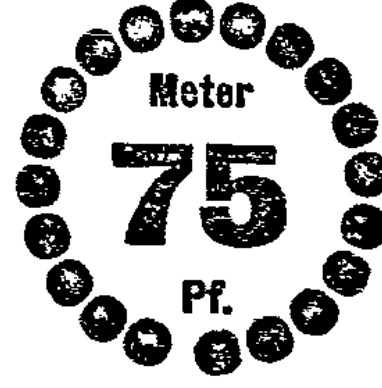
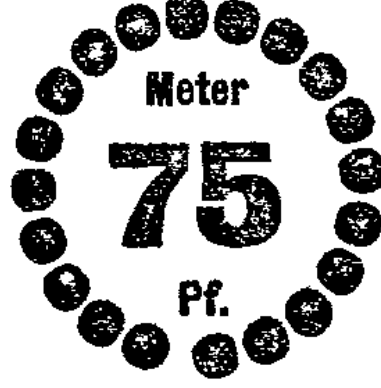
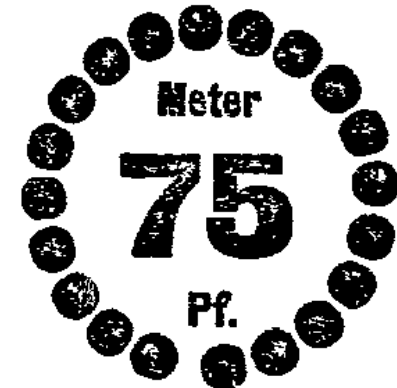
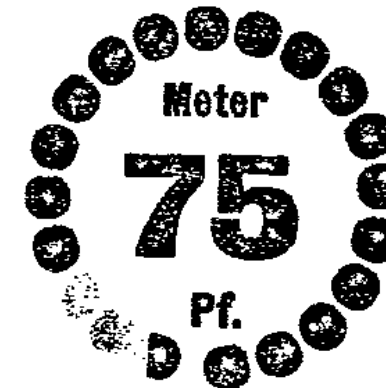


Nur ein Preis!

75

Pf.

Nur ein Preis!



Bei Einkäufen bitten wir unsere Leser, diejenigen Geschäfte zu berücksichtigen, die uns und unsere Sache unterstützen.

Achtung!
Freie Turnerschaft, Burg.

Sonabend den 14. November, abends 8 Uhr, im „Hohenzollernpark“
Wintervergnügen
bestehend in Konzert, Turnen und humoristischen Aufführungen.
Vollständig neues Programm!
Unter anderem:
Neu! Flaggenreigen (24 Turner) Neu!
und Reulenschwingen der Damen-Abteilung nach Musik.
Programme sind zu haben bei Heinrich Reinde, Markt, Chr. Siemens, Unterm Hagen, und im Vereinslokale.
Sämtliche Mitglieder haben ihre Programme beim Turngenossen D. Grünert, Nachstraße 4, in Empfang zu nehmen.
Der Vorstand.

Calbenser Konsum-Verein

Sonabend den 7. d. Mts., abends von 8 Uhr ab, findet in der „Reichskapelle“ ein
Lichtbilder-Vortrag
über die deutsche und englische Genossenschaftsbewegung statt.
Nach dem Vortrage Ball.
Es werden nur nummerierte Billette ausgegeben und sind dieselben à 10 Pfg. gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte am Donnerstag, Freitag und Sonnabend, vormittags von 9-11 Uhr im Kontor abzugeben.
Der Vorstand.

Frauen- u. Mädchen-Bildungsverein Halberstadt.

Unsre
Versammlung
findet am
Donnerstag den 5. November, abends 8 1/2 Uhr, in Bollmanns Lokal, Bakenstrasse 63, statt.
Tagesordnung:
1. Rediginijscher Vortrag. Referent Gen. Dr. Grohn. 2. Vereinsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.
Pflicht aller Mitglieder ist es, in dieser Versammlung anwesend zu sein.
Der Vorstand.

Achtung!
Schönebeck.
Maurer, Zimmerer und Maler

am Freitag den 6. November, abends 8 Uhr, im Saale des „Stadtpark“
Große öffentliche Versammlung.
Tagesordnung:
1. Vortrag des Kollegen Stolle-Stuttgart über Bauarbeiterschutz.
2. Wahl einer Bauarbeiterschutzkommission. 3. Verschiedenes.
Der Einberufer.

Gr.-Ottersleben.

Öffentl. Volksversammlung

Sonabend den 7. November, abends 8 Uhr im Strumpfschen Lokale.
Tages-Ordnung:
1. Die Landtagswahlen.
Referent: Genosse Julius Koch.
2. Verschiedenes.
Parteilogenossen, erscheint zahlreich in dieser Versammlung!
S. A.: Friß Hahn.

Deutscher Holzarbeiter-Verband
Zahlstelle Schönebeck.

Sonabend den 7. November
Zehntes Stiftungsfest
in den Räumen der „Tonhalle“ bestehend aus
Konzert, humorist. Vorträgen, Fehrede, Theater und Ball.
Anfang 8 Uhr.
Karten sind bei den Unterzeichnerten zu haben.
Das Komitee.

Städtisches Orchester
„Hofjäger“

Sonabend, 7. Novbr. 1903 abends 8 Uhr
Grosses Volkskonzert
Leitung: Kapellmeister Josef Krug-Waldsee.
Eintrittskarten im Vorverkauf . . . 20 Pfg. an der Abendkasse 30 Pfg.

Achtung!
Halberstadt
Empfehle allen Freunden und Bekannten meinen 1197
Rasier- u. Haarschneide-Salon
Wilh. Schrader, Antonienstr.

Speck und Schmalz.

Speck, ff. geräuchert, Pfd. 70 Pf.
Schweineschmalz, hochfein, gar. rein, Pfd. 55 Pf.
Speisefett, auch sehr beliebt, Pfd. 45 Pf.
Vorderschinken, ff. geräuch., recht mager, Rundschnitt, ca. 9 Pfd. schwer, Pfd. 75 Pf.
Margarine, hochfein, m. Süsrahm verarbeitet, Pfd. 60 Pf.
Diese Margarine ist sehr fett, eignet sich ganz vorzüglich für Ess-, Koch- u. Backzwecke, ist mithin bester Ersatz für die teure Naturbutter.
Versende per Post und Bahn nur wirklich prima Ware, sonst Zurücknahme auf meine Kosten, jedes Risiko ist also ausgeschlossen.
Bei Abnahme von ca. 30 Pfd. sende franko per Bahn gegen Nachnahme. Bei Bestellungen kann die Zusammenstellung der Qualitäten ganz nach Belieben gemacht werden.
W. Lüdeking, Vlotho i. Westfal.

ff. Gänseputzfleisch, à Pfd. 50 Pfg., bei
Moritz Weinberg
Berlinerstr. 1a. 1188

Gut erhalt. Winterüberzieher, mittl. Figur, billig zu verkaufen
Schönebekerstr. 108, D. 4 Tr. r.

Walhalla Bernhard Mörbitz
muss jedermann gesehen haben!

Stadt-Theater.

Donnerstag den 5. November 1903
Wignon.
Große Oper in 4 Aufzügen.

Nur 10 Tage
auf der Durchreise nach Hamburg.
Zum 1. Male in Magdeburg
Telephon 690.

Henry's I. ungar. Zirkus

95 ungar. Raffschärde 95
Corps de Ballet
30 junge feine Ungarinnen 30
100 Kräftigen.
Riesen-Gesamt Skondu
der größte und bestbesetzte
Bierhändler der Welt.
Eigne Musikkapelle
(Streichorchester).
Sente Donnerstag den 5. Nov.
abends 8 Uhr
Wiederholung des
Gala-Programms.
Herr u. Frau Direktor Henrys
großartige Freiheitsdresjuren.
Auftreten des gesamten Künstler-
Ensembles.
Romische Intermezzo's sämtlicher
Clowns und Auguste.
Lanzeneinlagen vom **Corps de Ballet.**
Preise der Plätze wie alle
Nähere die Tagesplakate.
Billett-Vorverkauf in dem
Zigaretten-Import-Geschäft von
Valentin Wolf, Breitenweg 53,
Ecke Alte Markt, u. im Zigaretten-
Geschäft Jolob's, Ulrichsbogen.
Freitag den 6. November
Erste große Clowen- und
Komiker-Vorstellung
mit neuem Programm.
Hochachtungsvoll
Henry, Direkt. u. Eigentümer.

Wolf Seelenfreund

61 Breiteweg 61

Enorm billiges Angebot!

Ein Waggon

Steingut

Donnerstag
Freitag
Sonnabend

Donnerstag
Freitag
Sonnabend

Solange Vorrat

Solange Vorrat

Teller ca. 23 cm tief und flach, regulär 8 Pf., Extrapreis 5 Pf.	Washbecken ca. 32 cm Extrapreis 27 Pf.
Vorratsbüchsen Zwiebelmuster . . . Extrapreis 24 Pf.	Washbecken ca. 36 cm Extrapreis 38 Pf.
Vorratsbüchsen rot Fond Extrapreis 38 Pf.	Washbecken ca. 32 cm, Zwiebelmuster Extrapreis 42 Pf.
Flaschen für Essig und Del, rot Fond . . Extrapreis 38 Pf.	Washservice „Sima“ Extrapreis 1.40
Salz- und Mehlmekken rot Fond Extrapreis 69 Pf.	Washservice „Sine“ Extrapreis 2.05
Runde Schinkenteller Zwiebelmuster Extrapreis 16 Pf.	Washservice „Richard“ Extrapreis 2.20
Runde tiefe Schüsseln Durchmesser ca. 22 18 16 13 11 9 cm mit gezacktem Rand Extrapreis 22 15 12 9 7 5 Pf.	Nachttöpfe weiß Extrapreis 21 Pf.
Runde tiefe Schüsseln Durchmesser ca. 22 18 16 13 11 9 cm Zwiebelmuster Extrapreis 27 18 15 12 8 6 Pf.	Nachttöpfe Zwiebelmuster Extrapreis 33 Pf.
Kinder-Kaffeebecher bunt farbiert Extrapreis 9 Pf.	Nachteimer weiß Extrapreis 88 Pf.
Essenträger (Menage) 4teilig, für 1 Person Extrapreis 1.15	Spucknapfe Extrapreis 13 Pf.
Essenträger (Menage) 4teilig, für 2 Personen Extrapreis 1.45	Blumentöpfe rot Fond Extrapreis 38 Pf.
Cortenplatten ca. 32 cm Extrapreis 92 Pf.	Tiefe Untertassen als Blumentopf-Untertassen zu gebrauchen Extrapreis 3 Stück 8 Pf.
Fein gerösteter Kaffee Marke „Spezial“ Pfund 74 Pf. Probepaketete enthaltend 1/2 Pfund	Marke „Spezial“ werden, soweit Vorrat, am Donnerstag, Freitag u. Sonnabend vormittags 10-12 Uhr à 28 Pf. abgegeben.

H. Lublin

Aufgezeichnete Handarbeiten

Paradehandtücher
mit Franse in gemusterten Stoffen : 60 40 20

Paradehandtücher
Baumw. Rein Seiden N. A. Damast
mit Hoßbaum 30 90 1.25

Wandschoner glatt mit Hoßbaum 20 50

Reittaschen glatt mit Spitze mit Hoßbaum 10 25 36

Bettwandsprüche
elegante Beschriftungen, Größe 80x165 : : 2.50

Waschtischgarnituren
mit Bannette 15 Strepp 33 Festlepp 65

Nachttischdecken mit Hoßbaum 20 glatt 10

Bettdeckenhalter
175 cm lang, mit Glas und Ring 50

Küchenhandtücher mit Franse glatt 65 45 20

Küchenhandtücher mit Franse netz 95 65 40

Küchenhandtücher mit Hoßbaum glatt 95 75 50

Küchenspinddecken Spitzenstreifen, mit u. ohne Bannette . 40

Leitungsschoner glatt 65 45 35

Küchenspindstreifen garniert 55 42 30

Topflappentaschen rot od. blau garniert . 40 33 18

Topflappen Strepp oder Schaffisch 8

Staubtücher mit farbiger Franse 8

Fenstermäntel
aus reißfestem Stoff, Größe 100x130, mit hochelastischen weichen Beschriftungen 4.50

Schrankstreifen
mit Bannette 14 und 8

Schrankstreifen
2 teilig 3 teilig 4 teilig
aus Kongreßband 12 18 24

Plättisenhalter 55 35 25

Klammerschürzen mit Bannette 55 25 18

Klammerschürzen eleg. garniert 85 65 35

Plättbrettbezüge. 1.35 1.00 75

Frühstückbeutel feinstes Doppelnetz . : 4

Frühstückbeutel Fächerleinen 9

Brofbeutel (at. Doppelnetz Fächerleinen) 9 27

Tischläufer mit Hoßbaum . . . 1.25 90 50

Flacondackchen mit Bannette Franse Hoßbaum
2 Stück 1 2 5

Tablettdecken mit gemüht. Franse, Größe 24x30 8

Tablettdackchen mit Hoßbaum, 17x24 5

Kochrezepte 75

Serviertücher mit Hoßbaum . 1.25 95 75

Serviertischdecken mit Hoßbaum 1.25 80 55

Besenvorhänge rot oder blau garniert . . . 1.35 1.15 75

Marktkorbdecken garniert . 60 45 30

Schlafdecken
aus reißfestem Stoff, Größe 130x175, mit hochelastischen Beschriftungen 7.25

Schlafkissen mit Bannette . . 45 27 18

Schlafkissen mit farb. Bolant . 95 45 55

Kissen mit Tiroler od. holländischen Bildern 75

Nachtjackengarnituren
Kreuz- und Stielstich 18

Beinkleiderpassen mit Bannette . . . 12

Languettenstreifen Baumwolle Seiden 12 33

Kopfkisseneinsätze Reinelinen . . . 30

Tennisschlägertaschen . . 75

Kinder-Kleidchen in gem. Stoff. 2.75 2.25 1.50

Kinder-Lätzchen 33 22 15

Spielschürzen rot oder blau garniert . . . 95 75 55

Taschentuchbehälter mit Bannette mit Spitze 10 22

Lampenputztaschen 65 45 33

Vogelbauerdecken 85 65 40

Rasler-Servietten 1.25 95 60

Obst-Servietten 33 15 10

Herren-Westen in gemustert. Stoffen 1.75 1.35 1.00

Schrankstreifen
festig geflickt, mit gewebter Bordüre
2 teilig 3 teilig 4 teilig
60 95 1.25

Musterfertige Kanevas-Artikel

Musterfertige Kanevas-Schale 70 40 25

Angehänge Kanevas-Schale 1.75 1.45 95

Musterfertige Kanevas-Kissen 1.15 75 50

Musterfert. Kanevas-Hosenträger 85 50 35

Garnierte Kanevas-Hosenträger 1.75 1.15 50

Musterfert. Kanevas-Eckentwerfer 1.15 1.10 50

Musterfertige Kanevas-Pantoffel 1.50 1.00 80

Musterfert. Kanevas-Turnergürtel 1.25 85 70

Musterfertige Topflappen (Schornsteinfeger) 15

